

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (16. Ausschuss)**

**zu der Verordnung der Bundesregierung  
– Drucksachen 17/3476, 17/3578 Nr. 2 –**

**Verordnung zur Anpassung umweltrechtlicher Verordnungen an die Terminologie der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

### **A. Problem**

Die Verordnung zielt im Wesentlichen darauf ab, die Richtlinie 2008/112/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 zur Änderung der Richtlinien 76/768/EWG, 88/378/EWG und 1999/13/EG des Rates sowie der Richtlinien 2000/53/EG, 2002/96/EG und 2004/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zwecks ihrer Anpassung an die Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen umzusetzen. Zu diesem Zweck bedarf es der Änderung folgender nationaler Regelungen:

- Verordnung zur Emissionsbegrenzung von leichtflüchtigen halogenierten organischen Verbindungen (2. BImSchV),
- Verordnung zur Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen bei der Verwendung organischer Lösemittel in bestimmten Anlagen (31. BImSchV),
- Altfahrzeug-Verordnung,
- Lösemittelhaltige Farben- und Lack-Verordnung.

### **B. Lösung**

**Zustimmung mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE.**

### **C. Alternativen**

Keine.

### **D. Kosten**

Wurden im Ausschuss nicht erörtert.

## **Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,

der Verordnung der Bundesregierung auf Drucksache 17/3476 zuzustimmen.

Berlin, den 10. November 2010

### **Der Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit**

**Eva Bulling-Schröter**  
Vorsitzende

**Dr. Michael Paul**  
Berichterstatter

**Dr. Matthias Miersch**  
Berichterstatter

**Dr. Lutz Knopek**  
Berichterstatter

**Ralph Lenkert**  
Berichterstatter

**Dorothea Steiner**  
Berichterstatterin

## Bericht der Abgeordneten Dr. Michael Paul, Dr. Matthias Miersch, Dr. Lutz Knopek, Ralph Lenkert und Dorothea Steiner

### I. Überweisung

Die Verordnung der Bundesregierung auf **Drucksache 17/3476** wurde gemäß § 92 der Geschäftsordnung des Deutschen Bundestages (Drucksache 17/3578 Nr. 2) zur alleinigen Beratung an den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit überwiesen.

### II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Die Verordnung zielt im Wesentlichen darauf ab, die Richtlinie 2008/112/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 zur Änderung der Richtlinien 76/768/EWG, 88/378/EWG und 1999/13/EG des Rates sowie der Richtlinien 2000/53/EG, 2002/96/EG und 2004/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zwecks ihrer Anpassung an die Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen umzusetzen. Zu diesem Zweck bedarf es der Änderung folgender nationaler Regelungen:

- Verordnung zur Emissionsbegrenzung von leichtflüchtigen halogenierten organischen Verbindungen (2. BImSchV),

- Verordnung zur Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen bei der Verwendung organischer Lösemittel in bestimmten Anlagen (31. BImSchV),
- Altfahrzeug-Verordnung,
- Lösemittelhaltige Farben- und Lack-Verordnung.

### III. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit hat die Verordnung auf Drucksache 17/3476 in seiner 26. Sitzung am 10. November 2010 abschließend ohne Debatte beraten.

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** beschloss mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE., dem Deutschen Bundestag zu empfehlen, der Verordnung der Bundesregierung auf Drucksache 17/3476 zuzustimmen.

Berlin, den 10. November 2010

**Dr. Michael Paul**  
Berichtersteller

**Dr. Matthias Miersch**  
Berichtersteller

**Dr. Lutz Knopek**  
Berichtersteller

**Ralph Lenkert**  
Berichtersteller

**Dorothea Steiner**  
Berichterstellerin

